

Papilio: nachhaltiges Programm zur Sucht- und Gewaltprävention bei Kindern

Informationsveranstaltung für Erzieher/innen

(Elmshorn/Itzehoe, 18.11.2010) Nach der erfolgreichen Premiere bietet die Suchtberatung der Diakonie Rantzau-Münsterdorf auch 2011 wieder eine Papilio-Fortbildung für Erzieher/innen in Elmshorn, Itzehoe und Umgebung an. Ziel des Programmes ist, Kita-Mitarbeiter/innen zu befähigen, durch gezielte Maßnahmen die emotionale und soziale Kompetenz bei Kindern zu fördern sowie Sucht- und Gewaltverhalten vorzubeugen. Interessierte Erzieher/innen können sich am 22. November kostenlos bei der Diakonie über die Papilio-Fortbildung informieren.

Ein Papilio, lateinisch für Schmetterling, ist mit seiner Leichtigkeit das Sinnbild für das, was Kindern zu wünschen ist: fröhlich und unbeschwert den Tag zu entdecken und neugierig all das zu lernen, was zur Gestaltung eines positiven Lebensweges wichtig ist. „Familiäre und gesellschaftliche Einflüsse wirken heute in der Form auf Kinder ein, dass der Weg ins Leben nicht so unbeschwert ist und eine sozial-emotionale Kompetenz oft nicht entwickelt wird. Diese aber schützt in späteren Jahren vor Sucht- und Gewaltverhalten“, erklärt Diakonie-Suchtexpertin Birgit Hadel. Erzieher/innen als wichtige Bezugspersonen und Multiplikator/innen kommt in dem Fortbildungsprogramm eine Schlüsselrolle zu. Zunächst lernen sie in Kursen selbst die Papilio-Inhalte und -Maßnahmen kennen, um sie später in den Einrichtungen mit den Kindern durchzuführen. Dazu zählen zum Beispiel der „Spielzeug-macht-Ferien-Tag“ oder „Paula und die Kistenkobolde“: Zum einen werden die Kinder angeregt, sich mit sich selbst zu beschäftigen, zum anderen geht es um den Umgang mit Gefühlen wie Wut, Trauer, Angst und Freude. Zudem wird die soziale Kompetenz gefördert. Insgesamt acht bis zwölf pädagogische Fachkräfte können an der Fortbildung teilnehmen, Start ist am 17. Januar 2011.

Das qualifizierte Papilio-Programm wurde entwickelt vom beta Institut und dem Zentrum für Klinische Psychologie und Rehabilitation der Universität Bremen. Die Fortbildung von insgesamt acht Tagen erstreckt sich über ein Jahr und gliedert sich in Seminare und Supervision, zum Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Papilio wird von der Landesregierung Schleswig-Holstein gefördert.

Papilio-Fortbildung: kostenlose Informationsveranstaltung

Termin: Montag, 22. November, 14 - 15 Uhr
Ort: Diakonie-Suchtberatung, Alter Markt 16, 25335 Elmshorn
Kursbeginn: 17. Januar 2011 (Ende 6. März 2012, Anmeldeschluss: 1.12.2010)
Kursbeitrag: 120 Euro (inkl. Unterrichtsmaterial)

Interessierte melden sich bitte bei Kurstrainerin Birgit Hadel, Tel: (0 41 21) 9 07 92 34 oder Mail: hadel@die-diakonie.org.

Ansprechpersonen für die Redaktionen:

ah PR & Unternehmensberatung
Anne Heitmann
Ruhrstraße 11 >Phoenixhof< | 22761 Hamburg
Tel. (040) 85 33 78 82 | mobil (0170) 416 70 98
www.ah-public.de | info@ah-public.de

Diakonie Rantzau-Münsterdorf
Michael Vogelbruck
Alter Markt 16 | 25335 Elmshorn
Tel. (0 41 21) 14 45 | Fax (0 41 21) 14 46
www.die-diakonie.org | vogelbruck@die-diakonie.org